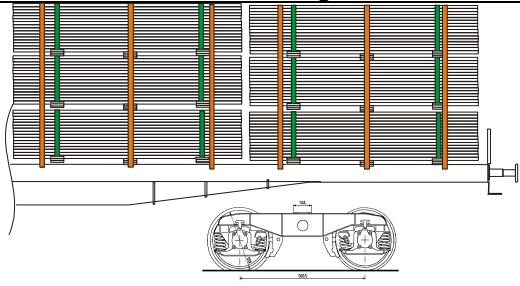
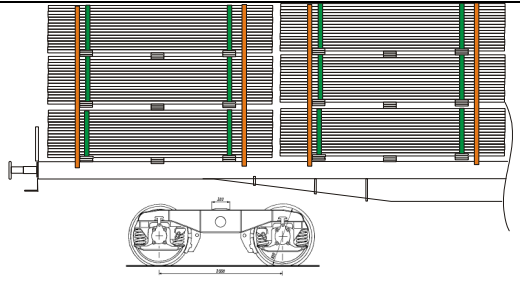


Die Trenitalia legt wie bekannt die Verladerichtlinie 2.2.2 (Schnittholz) rigoros aus und lässt keine – auch noch so geringen – Abweichungen zu. Aus diesem Grund sind ab sofort bei der Verladung und der Fahrzeugprüfung folgende Punkte der Verladerichtlinie 2.2.2 besonders genau einzuhalten bzw. zu prüfen.

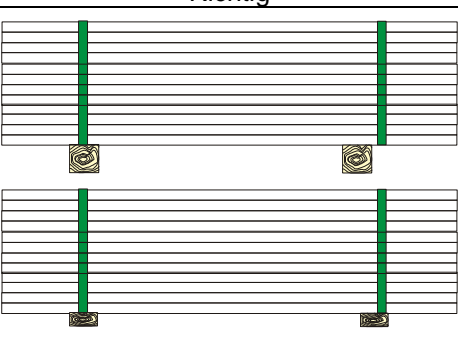
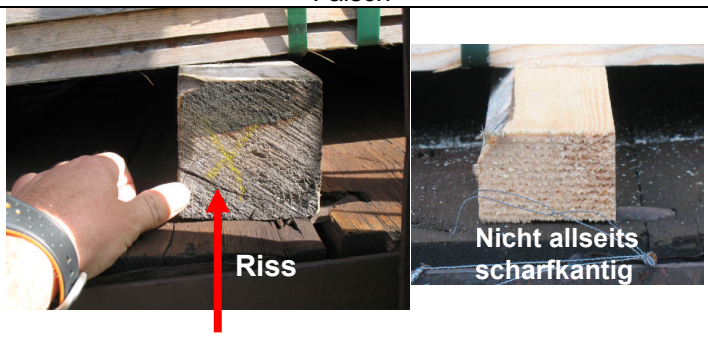
- Gerissene und herabhängende Folien

Richtig	Falsch
	
Übernehmen	Stehen lassen, Anbringen geeigneter Folie oder Entfernen veranlassen

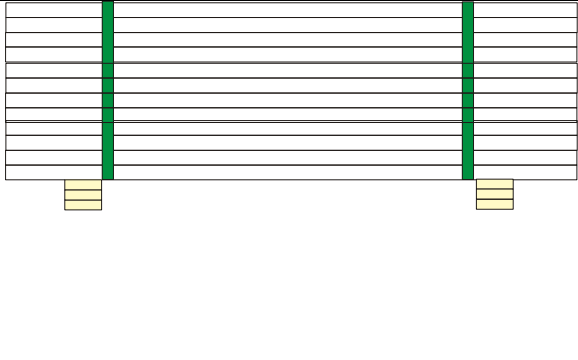

- bei Verwendung von 3 Unter-/Zwischenlagen (UL/ZWL) pro Stapel, ist im Bereich der UL/ZWL je eine Niederbindung anzubringen.

Richtig	Falsch
	
Übernehmen	Stehen lassen, 3. Niederbindung veranlassen

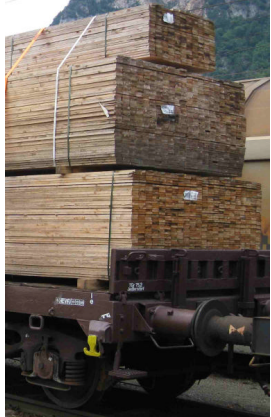

- UL/ZWL
  - müssen allseits scharfkantig geschnitten sein und mit der Breitseite aufliegen,
  - quadratische UL/ZWL müssen einen Mindestquerschnitt von 6 x 6 cm aufweisen,
  - müssen mindestens über die gesamte Ladungsbreite reichen und
  - dürfen weder Risse noch Splitterungen aufweisen.

Richtig	Falsch
	
Übernehmen	Stehen lassen, korrekte UL/ZWL einlegen

- UL/ZWL aus mehreren Brettern müssen
  - so gebildet sein, dass sie einen rechteckigen Querschnitt aufweisen,
  - mit der Breitseite aufliegen,
  - innerhalb der Stapelschicht gleich hoch sein,
  - ausreichend verbunden sein (dürfen nicht gegeneinander verschoben sein),
  - aus einem Stück bestehen und über die gesamte Ladungsbreite reichen.

Richtig	Falsch
	
Übernehmen	Stehen lassen, UL/ZWL tauschen

- Pakete (insbesondere die Toppakete) müssen einen rechteckigen Querschnitt aufweisen, mit der Breitseite aufliegen und dürfen nicht zerrüttelt sein.

Richtig	Falsch
	
Übernehmen	Stehen lassen, Richten des Paketes veranlassen

- Falsch angebrachte Gurthaken.  
Band 1, Ziffer 2.6, erlaubt das Anbringen der Niederbindungen an anderen geeigneten Stellen, wenn keine erforderlichen Zurrösen vorhanden sind. Ist eine Zurröse vorhanden, so darf der Haken nicht am Langträger eingehängt werden!  
Bei nicht vorhandener Zurröse muss der Haken durch Bindemittel an seinem Anschlagpunkt festgehalten werden (Kabelbinder, Draht, Schnur,...) **oder** der Gurt ist im Bereich der Bindeösen durch PET-Band gesichert.  
Um ein allfälliges Nachspannen der Bindung weiterhin zu ermöglichen, ist darauf zu achten, dass der Hebel der Spannratsche betätigt werden kann.

Richtig	Falsch
	 <p data-bbox="1161 972 1433 1003">Zurröse vorhanden</p>
Übernehmen, wenn Haken bzw. Spanngurt gegen Aushängen gesichert ist	Stehen lassen, Niederbindung umhängen

- Ladeeinheits- und/oder Niederbindungen müssen entsprechend VRL 2.2.2 vorhanden sein.
- Alle Niederbindungen müssen straff gespannt sein.